

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Lontrel 600**

**Registrierungsnummer: Pfl.Reg.Nr. 3612**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Herbizid**

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kwizda Agro GmbH,  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10

#### 1.4 Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** entfällt

**Signalwort** entfällt

**Gefahrenhinweise** entfällt

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

(Fortsetzung von Seite 1)

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Beschreibung:**

Wasserlösliches Konzentrat auf der Basis von Clopyralid-Dimethylamin-Salz (740,9 g/l)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1096483-37-2	Clopyralid-Dimethylammoniumsalz Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	60%
CAS: 88912-24-7	5,6 Dichloro-2-Pyridincarbonsäure Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	≤ 5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

(Fortsetzung von Seite 2)

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Unter Brandbedingungen können sich einige Komponenten dieses Produkts zersetzen. Der Rauch kann nicht bestimmbare giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

Verbrennungsprodukte können u.a. enthalten: Stickstoffoxide, Chlorwasserstoff, Kohlenoxide

Dieses Material wird nicht brennen bis das Wasser verdampft ist. Der Rückstand kann brennen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Gefahrenbereich absperren und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Bei Austritt größerer Mengen Produkt abpumpen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Produkt in der Originalverpackung trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

(Fortsetzung von Seite 3)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Herbizid**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

Kombinationsfilter für organische Gase und Dämpfe mit Partikelfilter, Typ AP2.

**Handschutz:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe (EN374) tragen.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk, Naturkautschuk (Latex), Neopren, Nitril-/Butadienkautschuk (Nitril, NBR), Polyethylen, Ethyl-Vinylalkohol-Laminat (EVAL), Polyvinylchlorid (PVC, Vinyl).

Schutzindex  $\geq 3$ , Durchbruchzeit >60 Minuten**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelb
<b>Geruch:</b>	Aminartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar

**pH-Wert:** 3,5 (CIPAC MT 75.3)

**Zustandsänderung:**

**Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.

**Flammpunkt:** > 130 °C (EEC, Methode A.9)

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur:** 441 °C (EEC, Methode A.15)

**Explosive Eigenschaften:**

Keine

**Explosionsgrenzen:**

Keine Daten verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften:**

Keine

**Dampfdruck:**

Keine Daten verfügbar.

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

Keine Daten verfügbar.

**Dampfdichte:**

Keine Daten verfügbar.

**Dichte bei 20 °C:**
1,23 g/cm<sup>3</sup>
**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
**Wasser:**

Mischbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Keine Daten verfügbar

**Viskosität**
**Dynamisch bei 40 °C:**

6,75 mPas (OECD 114)

**Kinematisch:**

Keine Daten verfügbar.

**Oberflächenspannung bei 20 °C:**

71 mN/m (EEC, Methode A.5)

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

**10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation tritt nicht ein.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab. Abbauprodukte können enthalten u.a. Chlorwasserstoff, Stickstoffoxide.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte, weiblich)
Dermal	LD50*	>5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h*	>5,12 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)

**Zusätzliche Hinweise** \* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

##### Primäre Reizwirkung:

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

In der Regel nicht hautreizend.

Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Kann mäßige Augenreizung verursachen. Wirkungen klingen voraussichtlich nur langsam ab.

Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Zeigte sich bei Mäusen nicht als mögliches Kontaktallergen.

##### Entwicklungstoxizität

Clopyralid verursachte Geburtsschäden bei Versuchstieren, aber nur, wenn deutlich übermäßige Mengen verabreicht wurden, die sehr giftig für das Muttertier waren. Keine Geburtsschäden wurden bei Versuchstieren beobachtet, die Clopyralid in Dosen erhielten, die um ein Vielfaches höher waren als solche, die während einer normalen Exposition erwartet werden.

##### Keimzell-Mutagenität

Clopyralid: In vitro Genotoxizitätstudien und Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

**Karzinogenität** Clopyralid erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend

##### Reproduktionstoxizität

Clopyralid verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Stellt aufgrund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

ErC50/14d*	> 3 mg/l (Tausendblatt, Myriophyllum sp.)
NOEC/14d*	0,0089 mg/l (Tausendblatt, Myriophyllum sp.)
ErC50/72h	>100 mg/l (Alge, Desmodesmus subspicatus)

**Zusätzliche Hinweise:** \* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Clopyralid; 5,6 Dichloro-2-Pyridincarbonsäure: sehr langsamer biologischer Abbau wird erwartet; hat die OECD/EEC Tests für leichte Bioabbaubarkeit nicht bestanden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

*(Fortsetzung von Seite 6)*

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

*Clopyralid: geringes Biokonzentrationspotential (BCF <100 oder log Pow < 3)*

*5,6 Dichloro-2-Pyridincarbonsäure: BCF Fisch <1 (gemessen)*

**12.4 Mobilität im Boden:** *Clopyralid: sehr hohes Mobilitätspotential (pOC: 0 - 50)*

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

*Clopyralid ist nicht persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB).*

*5,6 Dichloro-2-Pyridincarbonsäure ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT). Dieser Stoff wird als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.*

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

*Clopyralid-Dimethylammoniumsalz, 5,6 Dichloro-2-Pyridincarbonsäure: der Stoff ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten*

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



*Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).*

**Abfallschlüsselnummer:**

*53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)*

**Europäischer Abfallkatalog:**

*02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten*

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

*Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*

*Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.*

*Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.*

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	
<b>ADR</b>	<i>entfällt</i>
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>ADR</b>	<i>entfällt</i>
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Klasse</b>	<i>entfällt</i>
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR</b>	<i>entfällt</i>
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	<i>nicht anwendbar</i>

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.05.2018

überarbeitet am: 29.05.2018

**Handelsname: Lontrel 600**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	nicht erforderlich
--	--------------------

<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	nicht anwendbar
---	-----------------

<b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt
-------------------------------	----------

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften:**

**Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Daten gegenüber der Vorversion geändert** Abschnitt 1,3,7,12,13,15,16